



# Something In The Air

*Behutsam*

Michael Langer

02  *mf*

Em  
p i m i p i m i 1)

H7 2) Em Am 3)

D G 4) C 5) Am H7 i a i m a rit.

Em H7

C Am D Hm 6)

Em C D G



# Something In The Air

Michael Langer

*Behutsam*

02

*mf* p i m i p i m i

H7 Em Am

2) 3)

D G C Am H7

4) p i a i m a rit.

„Something In The Air“

Zugrunde liegende Zerlegung: p-i-m-i - p-i-m-i mit Variationen

Es liegt etwas in der Luft! Es braut sich was zusammen! Die Wolken verdichten sich. Diese etwas schwermütige Stimmung zieht sich durch das ganze Stück. Musikalischer Schwerpunkt ist die möglichst direkte Verbindung der Akkorde. Dazu einige Tipps zur genauen Ausführung:

- 1) Die Achtelpausen brauchen im ganzen Stück in der Oberstimme nicht ausgeführt zu werden. Bitte lass die Akkordtöne weiterklingen!  
Es empfiehlt sich freier Anschlag, um keine Saiten durch Ansetzen zu dämpfen.
- 2) Indirekter Lagenwechsel: 3. Finger führt (1. Finger rechtzeitig lösen), 4. Finger landet.
- 3) 4. Finger liegen lassen.
- 4) 2. und 3. Finger liegen lassen, während der Bass angeschlagen wird.
- 5) 4. Finger liegen lassen.
- 6) In den folgenden 3 Takten ändert sich immer nur ein Ton - versuche, die dadurch entstehende Melodielinie innerlich mitzusingen und dadurch deutlich zu machen.